

Die sprachliche Formierung der politischen Moderne:

Spätmittelalter und Renaissance in Italien,

hrsg. von Oliver Hidalgo und Kai Nonnenmacher, Wiesbaden: Springer VS, 2015 (= Politisches Denken und literarische Form; 1), ISBN 978-3-658-08049-5

[Verlagsseite](#) | [Bibliotheksbestand](#)

Exposé

Das auf vier Bände angelegte interdisziplinäre Projekt „Politisches Denken und literarische Form“ untersucht den konstitutiven Zusammenhang zwischen politischen Ideen und ihrer sprachlich-literarischen Form. Im Fokus steht der Nexus zwischen politischer Theoriebildung und ästhetisch-poetischen Strukturen sowie politischen und sprachlichen Paradigmenwechseln im Rahmen der modernen europäischen Geistesgeschichte.

Der erste Band folgt einer Kardinalthese der Cambridge School of Intellectual History und verortet die begriffliche Geburt der Moderne in Italien zwischen Spätmittelalter und Renaissance (v. a. bei Dante, Marsilius, Machiavelli, Guicciardini). Nachgezeichnet wird, wie sich bevorzugt im politischen Diskurs der Stadt Florenz ein Vokabular herausbildete, das die Ideen der Autonomie und Gestaltbarkeit des Gemeinwesens gegen die Vorstellungen religiöser Vorsehung etablierte.

Inhalt

[Inhaltsverzeichnis pdf](#)

Einleitung: Das politische Vokabular in Italien zwischen dem 13. und 16. Jahrhundert

Oliver Hidalgo und Kai Nonnenmacher

Teil I Strategien und Textualität politischen Denkens im italienischen Spätmittelalter

Die Entwicklung politischer Theorie im Mittelalter

Jürgen Miethke

Kommentar und Inanspruchnahme: Die Politik des Aristoteles im Werk des Thomas von Aquin

Rolf Schönberger

Politische Begriffe und Ideale in Brunetto Latinis Rhetorik

Johannes Bartuschat

Zum Verhältnis von Poesie, Politik und Metaphysik bei Dante

Thomas Klinkert

Dantes Päpste. Die „Commedia“ und der kirchenkritische Diskurs des späteren Mittelalters

Jörg Oberste

Wandlungen des Theologisch-Politischen und die sprachliche Geburt der Moderne – Dante Alighieri, Marsilius von Padua, Niccolò Machiavelli

Oliver Hidalgo

Teil II Politische Ideen und literarische Formen auf dem Weg zur Moderne

Dialog als Lebensform – Literarische Verständigungsdiskurse bei Petrarca, Bracciolini, Pico della Mirandola und Giannotti

Alexander Thumfart

Machiavellis realistischer Fürstenspiegel - Il Principe als Appell an den Ehrgeiz

Frauke Höntzsch

„Avvertite a non vi ingannare ne' tempi“. Modellierungen der Zeit in Guicciardinis politischen Schriften

Barbara Kuhn

Kein Ort, nirgends - Aporien frühaufklärerischer Kritik bei Radicati di Passerano

Gisela Schlüter

Von der Diktion zur Debatte. Rhetorik in Quentin Skinners Forschungsprogramm

Kari Palonen

From Unity to Fragmentation. The Metamorphosis of Political Philosophy, History and Memory

Csilla Kiss